

[775.] Die **Kachorff'sche** Buchh. in Osnabrück sucht:
1 Floh 1869, 70, 71.
1 Graesse, Handb. d. alten Numismatik.
1 Grimm, Alexandra Feodorowna.
1 Schrader, Fuhre u. Tanne.

[776.] **Otto Schulze** in Cöthen sucht:
Brachvogel, die Grafen Barfuß.

[777.] Die **Lundequist'sche** Buchhdlg. in Upsala sucht billig:
Froriep's Notizen. Jahrg. 1859. Bd. 1—4.
Tagesberichte üb. d. Fortschritte d. Natur- u. Heilkunde. Nr. 1—300.
Encyclopédie méthodique: Hist. naturelle I—X m. Tafeln. (Paris.) Am liebsten geb.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[778.] Kalender zurück erbeten. — Wir bitten um gef. umgehende Rücksendung aller à cond. gelieferten und nicht abgesetzten Exemplare von:

Schmitt, ärztl. Taschenbuch p. 1880.

Adam, thierärztl. Taschenbuch p. 1880.

da es uns an Exemplaren zur Ausführung fester Bestellungen fehlt. Was hiervon erst zur O.-Messe remittirt wird, bedauern wir zurückweisen zu müssen.

Würzburg, 23. December 1879.

Stabel'sche Buch- u. Kunsthdlg.

[779.] **Wiederholt** und dringend erbitte zurück:

Rübler, das Hauswesen. 8. Aufl. Geb. 3 M. 75 λ netto.

Stuttgart, den 1. Januar 1880.

J. Engelhorn.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[780.] Für mein Verlagsgeschäft in **Wismar** suche ich zum 1. April d. J. einen zweiten Gehilfen, der mit Verlagsarbeiten vertraut und ein durchaus zuverlässiger Arbeiter sein muß. — Gef. Offerten nebst Zeugnissen und Mittheilungen über bisherige Thätigkeit erbitte direct.

Wismar, 2. Januar 1880.

D. G. Hinckorf.

[781.] Zu baldigstem Antritt suchen wir einen gut empfohlenen Gehilfen, flotten Arbeiter mit guter Handschrift. Gehalt 1200 Mark. Offerten direct.

Frankfurt a. M., den 6. Jan. 1880.

F. Bosell'sche Buchhandlung.
(Oscar Wilde).

[782.] Für meine Musikalienhandlung suche ich zum sofortigen Antritt einen tüchtigen Gehilfen, der gute Sortimentskenntnisse besitzt und musikalisch ist. Gehalt 1200 Mark p. a.

Offerten nebst Empfehlungen und Photographie erbitte direct.

Theodor Lichtenberg in Breslau.

[783.] Durch Unfall unseres Buchhalters sind wir genöthigt, dessen Stelle rasch wieder zu besetzen. Wir bitten um gefällige Offerten sowohl solcher Herren, welche — wenn auch nur zur Aushilfe — sogleich eintreten können, als auch solcher, welche mit späterem Eintritt die Stelle dauernd zu besetzen wünschen.

Bern, 4. Jan. 1880.

Huber & Co.

[784.] Ein tüchtiger, älterer Sortimentler, mit ausreichenden englischen u. französischen Sprach- u. Literaturkenntnissen, wird von einer regen rheinischen Buchhandlung in einer größeren Stadt gesucht. Beste Ausweise, persönliche Empfehlung des Prinzipals erwartet. Möglichst dauernde Stellung beabsichtigt. Eintritt bald, spätestens 1. April. Anfangsgehalt 1300 M. p. a., Steigerung nach Leistungen. Schnelles und sicheres Arbeiten verlangt. Offerten befördert Herr **F. Boldmar** in Leipzig unter B. A.

[785.] Ein durchaus tüchtiger und zuverlässiger jüngerer Gehilfe wird per 1. April a. er. gesucht. Gef. Offerten unter A. B. # 80. befördert Herr **F. Boldmar** in Leipzig.

[786.] Eine Verlagshandlung sucht z. baldigem Antritte, event. pr. 1. April 1880 einen ersten Gehilfen. Es wollen sich nur solche Herren melden, welche längere Zeit in Verlagshandlungen die erste Gehilfenstelle bekleideten und fähig sind, ein Geschäft größeren Umfangs zu leiten. Rasches und exactes Arbeiten durchaus erforderlich. Gehalt den Anforderungen entsprechend. Offerten sub K. R. Nr. 15. werden postlagernd Hofpostamt in Berlin erbeten.

[787.] Für eine Pariser Firma (ohne deutsches Sortiment) wird zu möglichst baldigem Antritt ein der französischen Sprache mächtiger Gehilfe gesucht, welcher Routine in der Buchführung und im Cassenwesen besitzt. Gef. Offerten nebst Photographie werden unter Chiffre A. 101. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Gesuchte Stellen.

[788.] Zum 1. April oder früher suche ich für einen militärfreien jungen Herrn, welcher, nachdem er in einer bedeutenden Sortiments- und Verlagshandlung Schlesiens seine dreijährige Lehrzeit absolvirt hat, seit 1. Octbr. v. J. bei mir als Volontär arbeitet, und den ich bestens empfehlen kann, unter bescheidenen Ansprüchen eine Gehilfenstelle, am liebsten in einem Verlagsgeschäft. Offerten erbitte direct.

Greifswald.

Julius Bindewald,
academ. Buchhändler.

[789.] Für einen jungen Mann, der seine Lehrzeit am 1. Januar 1880 bei mir vollendet, suche ich behufs weiterer Ausbildung unter mäßigen Ansprüchen eine Stelle als Gehilfe. Ich kann denselben als einen willigen und gewissenhaften Arbeiter empfehlen und bin zu näherer Auskunft gern bereit.

Hannover.

Carl Danert.

[790.] Für einen gut empfohlenen jungen Mann mit guten Sortiments- und Sprachkenntnissen suche ich zum 1. Februar oder später eine Stelle in Leipzig und bin zu Auskunft gern bereit.

Leipzig.

Adolph Refelshöjer.

[791.] Für einen uns befreundeten, mit reicher Erfahrung in jeder Branche des Buchhandels ausgestatteten Buchhändler suchen wir eine dauernde Stellung, wenn möglich in einer größeren Verlagshandlung.

Da derselbe nicht ohne Vermögen, sind seine Ansprüche bis dahin, wo er seine Tüchtigkeit selbst bewährt hat, bescheiden, auch ist er nicht abgeneigt, bei gegenseitigem Gefallen später ein Associations-Verhältniß einzugehen. Zu näheren Mittheilungen sind wir gern bereit und sehen gef. Offerten entgegen.

Reichenbach'sche Buchhandlung in Leipzig.

[792.] Für einen soliden, tüchtigen und vertrauenswerthen jungen Mann suche ich pr. sofort eine Gehilfenstelle in einem Sortiments- oder Verlagsgeschäft.

Offerten erbitte direct unter N. G. Nr. 54.
E. M. Starke in Leipzig.

[793.] Ein gut empfohlener älterer, militärfreier Gehilfe, mit allen im Sortiment, wie Buchführung und Zeitungswesen vorkommenden Arbeiten vollkommen vertraut, sucht sogleich oder in nächster Zeit, wenn möglich in Mittel- oder Süddeutschland, Stelle. — Offerten unter A. W. durch die Exped. d. Bl.

[794.] Zu sofortigem Antritt sucht ein junger Mann, welcher 2½ Jahre im Buchhandel thätig, Stellung bei kleinem Gehalt; am liebsten in Hamburg oder Norddeutschland.

Gef. Offerten sub F. 105. werden an **Rudolf Rosse** in Hamburg erbeten.

[795.] Ein Antiquar, im Besitze tüchtiger Fachkenntnisse u. mehrerer Sprachen, sucht eine Stelle. Gef. Offerten sub Ge. 4. durch die Exped. d. Bl.

[796.] Ein mit allen Verlagsarbeiten, der buchh. Corresp. vertrauter Gehilfe sucht bald Stellung sub R. F. 25. durch die Exped. d. Bl.

[797.] Für einen jungen Buchhändler, der fertig französisch und genügend englisch spricht, umfassende Literaturkenntnisse besitzt und sehr gewandt im Verkehr mit dem feinen Publicum ist, schon erste Posten in großen Sortimentshandlungen bekleidete und von allen Prinzipalen sehr empfohlen wird, sucht der gegenwärtige Prinzipal eine seinen Leistungen entsprechende Stelle. Auf gef. Offerten unter A. S. durch Herrn **F. Boldmar** in Leipzig erfolgt Näheres.

[798.] Ein jung. Mann (Sortimenter) sucht, gestützt auf g. Zeugn., bald. Stell. Offerten unter Chiffre A. S. 21. beförd. d. Exped. d. Bl.

[799.] Ein Gehilfe mit der Berechtigung zum einjähr. Dienst, der seine 3jährige Lehrzeit in einer geachteten Handlung Norddeutschlands (Sortiment u. Verlag) bestanden und seitdem nahezu zwei Jahre in derselben Handlung als Gehilfe fungirt, sucht zum 1. April d. J. passende Stellung im Sortiment oder Verlag. Die Empfehlung seines Prinzipals steht ihm zur Seite. Offerten unter K. Z. # 2. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[800.] Ein Antiquariatsgehilfe mit sehr guten Sprach- u. Literaturkenntnissen u. vorzüglichen Empfehlungen sucht, um den Verlag kennen zu lernen, eine Stellung (event. zunächst auch als Volontär) in einem Berliner Verlagsgeschäft. Gef. Off. sub E. 50. durch die Exped. d. Bl.